



Richard van Loer	Wolfgang Kasack
Angela van Loer	Christa Lisse
David Corbal	Harald Benstein
Susanne Finn	Karin Fedder
Tante Dlooy	Hildegard Claus
Herr Meier	Peter Maul
Blumenfrau	Ulrike Buschmann
Angestellter von Lambertin	Wilfried Scheurer
Souffleuse	Inge Buschmann
Bühnenbild	Peter Maul / Inge Buschmann
Maske	Agnes Willmund / Ulrike Buschmann
Regie	Friederike Kasack

Vor dem Theater, nach dem Theater: Theater!" Nun ist es wieder soweit. Die MIMEN "machen Theater". Für Sie beginnt ein (hoffentlich) netter Abend. Für uns MIMEN endet mit diesem Abend die Zeit der Proben und der übrigen, sehr vielfältigen Vorbereitungen für die Aufführung - um gleich danach von neuem zu beginnen. Dann heißt es wieder ein Stück finden, vielleicht ändern, besetzen, lernen, inszenieren ...
Damit wir uns wiedersehen, im nächsten Jahr.

Nach den "Flitterwochen" vom letzten Jahr ist uns die Wahl schwergefallen. Wir glauben, Ihnen mit dem für die Aufführung in Much bearbeiteten Lustspiel von Karl Wittlinger, "Junge Liebe auf Besuch", wieder ein erfreuliches und erfreuendes Stück Mucher Theater bieten zu können.

Der Inhalt des Stückes ist schnell beschrieben:

Richard van Loer, 40, von Beruf Ingenieur, ist seit sieben Jahren verheiratet. Angela, seine Frau, wird an diesem Tag 35. Wie in jedem Jahr kommt auch diesmal Tante Dolly unangemeldet zu Besuch. Die mischt sich in gewohnter Weise in das Eheleben der beiden ein, so daß Richard froh ist, sie an diesem Tag eher loszuwerden. Aber Tante Dolly hat ihre Spuren zurückgelassen, wie sich bald herausstellt...

Richard schenkt Angela zum Geburtstag ein Bild, das Porträt einer jungen Frau. Angela, durch Tante Dollys Gerede mißtrauisch geworden, fragt eifersüchtig: Wer ist das Mädchen auf dem Bild? Richard beteuert seine Unschuld, versucht Angela zu besänftigen. Vergeblich. Und schon beginnt das (beinahe) gefährliche Spiel ... David Corbal, der Maler des Bildes, und Susanne, das Modell, können mit ihrem Auftauchen auch keine Klarheit schaffen. Im Gegenteil. Immer mehr verfangen sich die vier in den selbstgestrickten Maschen, bis sich zum guten Schluß das Ganze doch noch entwirrt. Aber bis dahin ...

Sehen Sie selbst! Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Abend.

Ich freue mich, daß es durch die Bearbeitung des Stückes möglich war, wenigstens einige der MitMIMEN, die sonst notgedrungen "nur" Arbeit hinter den Kulissen machen, auf die Bühne zu bringen. Daß sich dabei auch die Möglichkeit bot, ein wenig Mucher Lokalkolorit einzubauen, wird hoffentlich die "Altmucher" ebenso freuen wie die "Neumucher" (z.B. mich).

Eine Bitte zum Schluß: Beurteilen Sie uns nicht zu streng. Wir sind schließlich alle Amateure (Kindergärtnerin und Professor, Beamter und Angestellte). Wir spielen, weil es uns Spaß macht - und um Ihnen Spaß zu machen.

Also: Viel Spaß! Und wenn Sie nach diesem Abend noch nicht genug von uns haben, schauen Sie sich uns doch einmal näher an. Vielleicht werden auch Sie dann "Theater machen",

Friederike Kasack * DIE MIMEN * Theaterverein in Much